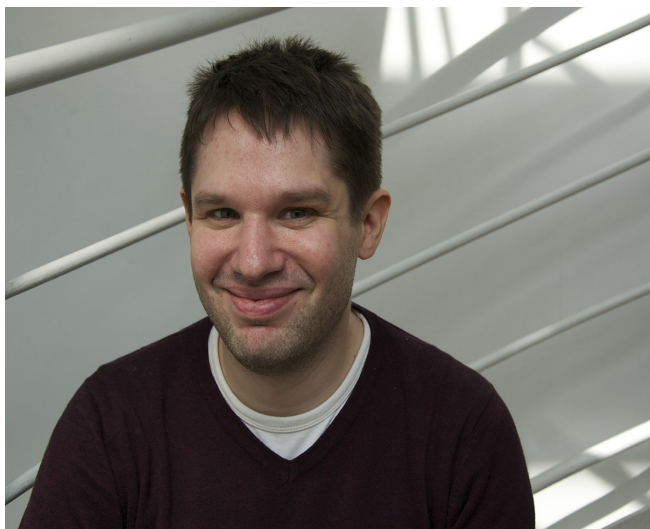


Caspar de Gelmini
Forststrasse 22
14163 Berlin
Tel. +49 30 825 67 15
Mobil +49 177 758 17 98
E-Mail info@caspardegelmini.de
Website www.caspardegelmini.de

Lebenslauf – Caspar de Gelmini



Caspar de Gelmini studierte nach einer studienvorbereitenden Ausbildung in Berlin Komposition an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, an der er seine Vordiplom-Prüfung ablegte. Anschließend studierte er bis zu seiner Diplom-Prüfung an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. Nach seinem Diplom folgte ein postgraduelles Studium an der Universität Mozarteum Salzburg sowie ein Master an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart. Während seines Studiums nahm er Auslandsaufenthalte wahr, an der Königlichen Musikhochschule in Stockholm, an der Musikakademie Basel, am Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris und am IRCAM. Seit 2017 promoviert er an der Universität der Künste Berlin. Seine Lehrer im Hauptfach Komposition waren: Helmut Zapf, Peter Manfred Wolf, Michael Obst, Annette Schlünz, Pär Lindgren, Karin Rehnqvist, Georg Friedrich Haas, Michel Roth (Musiktheorie), Tristan Murail, Marco Stroppa, Frédéric Durieux und Hèctor Parra.

Er war Finalist und Preisträger beim Kompositionspreis der Weimarer Frühjahrstage für zeitgenössische Musik (2005, 2007), Preisträger beim BMW Kompositionspreis der Musica Viva in München (2008, 2010), Preisträger des Reading Panel des IRCAM (2012; 2014) und Finalist des Ö1 Talentebörse Kompositionspreises in Österreich (2013). 2016 wurde er für die Musica Akademie in Straßburg ausgewählt. Stipendien bekam er u.a. von der Gerda und Luigi Prade Stiftung, der Oscar und Vera Ritter Stiftung, der Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit, der Studienstiftung des deutschen Volkes und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst. Seit 2007 erscheinen seine Werke bei

Verlag Neue Musik. Er arbeitete mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, mit dem Ensemble Intercontemporain Paris, Ensemble Recherche, Work in Progress Berlin, Ensemble Phorminx Darmstadt, Ensemble Junge Musik Berlin und vielen anderen.

Preise und Stipendien:

- 1992–99 Stipendiat der Gerda und Luigi Prade Stiftung
- 1992–99 Preisträger Jugend Musiziert
- 2003–05 Preisträger Jugend Komponiert
- 2005 Finalist beim Kompositionswettbewerb der Weimarer Frühjahrstage
- 2007 Stipendiat der Oscar und Vera Ritter Stiftung
- 2007 Preisträger beim Kompositionswettbewerb der Weimarer Frühjahrstage
- 2007–12 Stipendiat der Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit
- 2008 BMW Kompositionspreis der Musica Viva, BR München
- 2010 BMW Kompositionspreis der Musica Viva, BR München
- 2012 Preis „Manifeste Akademie“, IRCAM, Paris
- 2012–13 Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes in Salzburg
- 2013 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 2013 Auswahl zum Ö1 Talentbörse Kompositionspreis, Wien
- 2013 Auswahl der Ernst von Siemens Musikstiftung für einen Kompositionsauftrag für den MDR in Kooperation mit FZML Leipzig
- 2013 Auswahl für Impuls Sachsen Anhalt
- 2014 Computermusikkurs am IRCAM, Paris
- 2014 Erasmus+ Auswahl CNSMDP, Paris
- 2016 Auswahl zur Akademie von Philippe Manoury im Rahmen des Festivals Musica, Straßburg
- 2017 Promotionsstipendium der Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit